

Presseinformation

»Ich kenne derzeit keinen, der Frankreich so beschreiben kann wie Alexander Oetker.«

Adrian Arnold, Schweizer Fernsehen

Alexander Oetker

© David Maupilé



Die Krimireihe des **SPIEGEL**-Bestsellerautors Alexander Oetker um Commissaire Luc Verlain entwickelte sich seit ihrem Debüt 2017 zu einem Publikumserfolg: Über 700.000-mal verkaufte sich die Reihe. Am 2. September 2026 erscheint mit »Silberküste. Luc Verlains winterlichster Fall« Band 11 bei **HOFFMANN UND CAMPE**.

Der 1982 geborene Oetker ist jedoch nicht nur ein erfolgreicher Schriftsteller. Als anerkannter Frankreich-Experte berichtet er seit 15 Jahren für RTL und n-tv über Politik und Gesellschaft der Grande Nation. Darüber hinaus ist er Kolumnist und Restaurantkritiker für das renommierte Gourmetmagazin *Der Feinschmecker*, wo er seine Leidenschaft für

die französische Lebensart teilt.

Für seinen Roman »Mittwochs am Meer« bekam er 2019 die DELIA, den Literaturpreis für den besten Liebesroman des Jahres. Der Roman wurde gerade für die ARD verfilmt. 2022 wurde Alexander Oetker mit dem Deutsch-Französischen Freundschaftspreis des Saarlandes geehrt. Sein Kochbuch »Chez Luc« (2022) erhielt ebenfalls mehrere Auszeichnungen, darunter den Gourmand World Cookbook Award.

Ebenfalls erschienen bei **HOFFMANN UND CAMPE** ist sein Sachbuch »Es kann so schön sein, das Leben«, in dem er von den Menschen in den südlichen Ländern und von den Geheimnissen des Dolce-Vita-Prinzips erzählt.

Mehr zu Alexander Oetker finden Sie hier: <https://hoffmann-und-campe.de/pages/die-welt-von-alexander-oetker>

Elf Luc-Verlain-Fälle in umgekehrt chronologischer Reihenfolge



»Silberküste. Luc Verlains winterlichster Fall«

Auf einer entlegenen Waldstraße wird eine Frau angefahren und stirbt. Die Krankenschwester hatte einen gewalttätigen Ehemann, der sofort ins Visier von Commissaire Luc Verlain gerät. Doch schon bald wird klar: Die mutige Frau ermittelte im Fall einiger verdächtiger Todesfälle unter alten Menschen, die in den kleinen Strandorten entlang der Côte d'Argent, der Silberküste, ihren Lebensabend verbrachten. Lucs Team muss kurz vor Weihnachten alle Register ziehen - die Spur führt sie in ein Kloster im Landesinneren, in dem ein sehr charmanter Priester seine Fäden zieht. Ein rätselhafter und berührender Fall im schneereichsten Winter, den die Aquitaine seit Jahrzehnten erlebt hat.

ET: 2. September 2026
352 Seiten, Klappenbroschur
€ 20,00 (D) / € 20,50 (A) / sFr 26,50 (CH)
ISBN 978-3-455-02194-3



»Strandgut. Luc Verlains überraschendster Fall«

Mitten in der Hochsaison herrscht im Feriendorf Euronat, Europas größtem Nudistencamp an der französischen Atlantikküste, geschäftiges, ungezwungenes Sommerleben – bis ein junger Politiker ermordet am Strand aufgefunden wird. Erst kurz zuvor hatte er angekündigt, das traditionsreiche Camp schließen zu wollen. Als Kommissar Luc Verlain die Ermittlungen aufnimmt, gerät er in ein gefährliches Geflecht aus politischem Kalkül, gesellschaftlichen Spannungen und einem persönlichen Geheimnis. Ein überraschend hitziger Fall und definitiv Luc Verlains ungewöhnlichster Einsatz.

ET: 4. März 2026
320 Seiten, Klappenbroschur
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) / sFr 24,50 (CH)
ISBN 978-3-455-02122-6



Pressestimme zu Strandgut »**Strandgut. Luc Verlains überraschendster Fall**«

»Ein atmosphärischer Urlaubskrimi, der mit einem ungewöhnlichen Setting überzeugt.« *Thomas Urmoneit, Bild.de*

»Wolfstal. Luc Verlains Fall am Jakobsweg«

Umgeben von sanften Pyrenäenausläufern und berühmt für seine Gewürzpaprika, lädt das malerische Espelette alle zu einer Rast ein, die hier auf dem Jakobsweg vorüberwandern. Doch ein Schatten fällt auf das Idyll, als ein Schäfer aus dem Dorf brutal getötet wird. Luc Verlain kommen die schweigsamen Dorfbewohner seltsam mitleidlos vor, und bald schon stößt er auf so einige schlüssige Mordmotive.

ET: 5. September 2025
300 Seiten, Klappenbroschur
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) / sFr 24,50 (CH)
ISBN 978-3-455-02031-1



Pressestimme zu »**Wolfstal. Luc Verlains Fall am Jakobsweg**«

»So spannend, dass man das Buch nicht wieder weglegen möchte.« *Dirk Becker, Westfalenpost*

»Wilder Wein. Luc Verlains gefährlichster Fall«

Im idyllischen Sauternes im Garonne-Tal wird der edelste Süßwein der Welt angebaut - und ausgerechnet hier wird mitten in der Erntezeit eine junge Winzerin tot in ihrem Weinkeller aufgefunden. Das bei der Vergärung entstehende giftige Gas hat sie umgebracht. Aber ist das schon die ganze Wahrheit? Während die örtliche Polizei von einem Unfall ausgeht, verlässt sich Commissaire Luc Verlain auf sein Bauchgefühl und setzt Ermittlungen durch. In der kleinen Gemeinde aber stößt er auf eine Mauer des Schweigens.

ET: 5. September 2024
304 Seiten, Klappenbroschur
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) / sFr 24,50 (CH)
ISBN 978-3-455-01808-0



Pressestimme zu »Wilder Wein. Luc Verlains gefährlichster Fall«

»Eine angenehm spannende Unterhaltung.« *Susanne Lux, SWR Kaffee oder Tee*

»Revanche. Luc Verlains geheimnisvollster Fall«

An einem Sommermorgen mit der ersten Fähre die Gironde zu überqueren, ist ein französischer Urlaubstraum. An diesem Tag aber bleibt beim Anlegen das erste Auto an Bord stehen und blockiert alle anderen. Der Fahrer, ein beliebter Maler, ist verschwunden, und keiner der Passagiere will etwas Verdächtiges gesehen haben. Dann findet man den Mann – tot, in der Tasche eine seltene Muschel. Commissaire Luc Verlain und sein Team ermitteln unter Hochdruck.

ET: 2. November 2023
368 Seiten, Klappenbroschur
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) / sFr 24,50 (CH)
ISBN 978-3-455-01652-9



Pressestimme zu »Revanche. Luc Verlains geheimnisvollster Fall«

»Alexander Oetker schafft es hervorragend, seine wunderbaren örtlichen und emotionalen Beschreibungen in einen spannenden Krimi zu verpacken. Sehr lesenswert!« *Lutz Reigber, Eschborner Stadtmagazin*

»Sternenmeer. Luc Verlains delikatester Fall«

Hinter dem Glanz der schönen Welt kulinarischer Hochgenüsse entdeckt Luc Verlain eine raue Wirklichkeit voll Neid und brutaler Arbeitsbedingungen. -- Es ist der Höhepunkt der französischen Gourmetsaison: Die Spitzenköche und Restaurantbetreiber fiebern der Vergabe der Sterne des Guide Michelin entgegen. Ausgerechnet in der renommierten „Villa Auguste“ wird der berühmteste Restaurantkritiker des Landes während der Vorspeise vergiftet. Gilt der Anschlag dem Kritiker selbst? Will jemand dem Ruf des legendären Auguste Fontaine schaden? Stecken aggressive



Tierschützer dahinter, denen die von ihm servierte Gänsestopfleber zuwider ist? Luc und sein Team ahnen, dass die Lösung des Falls so einfach nicht ist.

ET: 3. November 2022
336 Seiten, Klappenbroschur
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) / sFr 24,50 (CH)
ISBN 978-3-455-01486-0

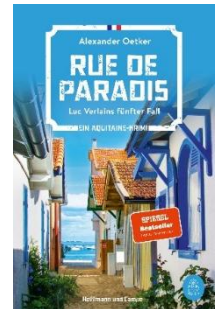
Pressestimmen zu »Sternenmeer. Luc Verlains delikatester Fall«

»Spannung und Genuss sind fast schon mit den Händen zu greifen.« *Ulli Wagner, SR 3*

»Mit Sorgfalt und Liebe gelingt es, überzeugend rüberzubringen, was echte Sterneküche ausmacht.«
General-Anzeiger

»Rue de Paradis. Luc Verlains fünfter Fall«

Bei einer schweren Sturmflut wird in einem kleinen Ort auf der Halbinsel Cap Ferret eine ganze Straße Opfer der Wassermassen, auch eine alte Frau stirbt in jener Nacht. Tatsächlich hätte hier, in der Rue de Paradis, nie gebaut werden dürfen. Nun müssen alle Häuser weg und die Bewohner umgesiedelt werden, aus ihrem Idyll am Ende der Welt. Luc Verlain soll in der aufgeheizten Stimmung vermitteln – und findet sich bald in seinem kniffligsten Fall wieder, genau in der Nacht, in der eine neue Sturmflut droht: Der Bürgermeister des Dorfes treibt tot im Wasser. Bald wird klar: Der reiche Politiker hatte nur noch Feinde in der Rue de Paradis.



ET: 1. November 2021
288 Seiten, Klappenbroschur
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A) / sFr 19,50 (CH)
ISBN 978-3-455-01705-2

Pressestimmen zu »Rue de Paradis. Luc Verlains fünfter Fall«

»Das Buch ist spannend zu lesen und (unfreiwillig) aktuell.« *Burgit Hörtrich, Westfalen-Blatt*

»Alexander Oetker erzählt eine spannende Geschichte dramaturgisch gekonnt aus mehreren Perspektiven, was dem Geschehen zusätzlich Dynamik verleiht.« *Volker Albers, Hamburger Abendblatt*

»Baskische Tragödie. Luc Verlains vierter Fall«

An den Stränden des Aquitaine werden massenhaft Pakete angespült, gefüllt mit reinstem Kokain. Ein kleines Kind probiert davon – und fällt ins Koma. Commissaire Luc Verlain ermittelt in dem Fall, bis ihn eine geheimnisvolle Nachricht aus dem Baskenland erreicht. Luc macht sich auf den Weg gen Süden und findet sich plötzlich auf der anderen Seite wieder. Er wird verhaftet, ausgerechnet wegen des Verdachts auf Drogenschmuggel – und wegen dringendem Mordverdacht. Nach seiner Flucht vor der Polizei über die spanische Grenze hat Luc keine Wahl: Er muss das Spiel eines altbekannten Psychopathen mitspielen. So beginnt in den engen Gassen San Sebastián und auf dem stürmischen Atlantik eine teuflische Schnitzeljagd.



ET: 7. Oktober 2020
288 Seiten, Klappenbroschur
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A) / sFr 19,50 (CH)
ISBN 978-3-455-01637-6

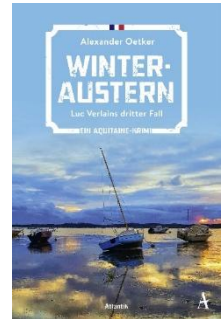
Pressestimmen zu »Baskische Tragödie. Luc Verlains vierter Fall«

»Die Auflösung ist sehr raffiniert inszeniert.« *Volker Albers, Hamburger Abendblatt*

»Ein spannender Krimi ohne viel Zeit zum Luft holen. Seine Ermittlungsorte und die eigentlich traumhafte Umgebung werden von Oetker souverän und mit viel Wissen in Szene gesetzt.« *Michael Lausberg, scharf-links.de*

»Winteraustern. Luc Verlains dritter Fall«

Winterzeit am Bassin d'Arcachon, das bedeutet für die Austernzüchter Hochkonjunktur. Allerdings auch für die Austerndiebe, denen man mit immer drastischeren Methoden begegnet. Und so mündet eine besinnliche Bootsfahrt für Luc Verlain in einen Mordfall, der es in sich hat. Zusammen mit seinem Vater, einem ehemaligen Austernzüchter, hatte Luc eigentlich nur noch einmal dessen einstige Wirkungsstätte befahren wollen, als sie plötzlich auf die übel zugerichteten Leichen zweier junger Männer stoßen. Die Ermittlungen von Luc und seiner Partnerin Anouk führen tief hinein in eine korrupte Branche.



ET: 4. November 2019
336 Seiten, Klappenbroschur
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A) / sFr 19,50 (CH)
ISBN 978-3-455-00937-8

Pressestimmen zu »Winteraustern. Luc Verlains dritter Fall«

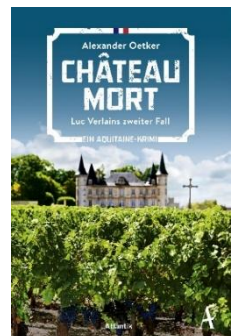
»Eine spannende Geschichte um Expansion und Gier, Tradition und Verzweiflung. Und ein Kriminalfall, der einem den Atem stocken lässt.« *Ulli Wagner, SR 3*

»Auch Leser, die Austern überhaupt nicht mögen, werden Freude an diesem Buch haben.« *Ernst Corin, Göttinger Tagblatt*

»Oetker bleibt seinem Rezept treu: Seine Krimis sind keine packenden Thriller, sondern Storys mit charmantem Lokalkolorit, in denen man viel über Land und Leute erfährt.« *Neue Presse*

»Château Mort. Luc Verlains zweiter Fall«

Sein erster Sommer im Aquitaine neigt sich dem Ende entgegen und Frankreich von einer Hitzewelle erfasst. Ausgerechnet nun findet der Marathon du Médoc statt, wo die Läufer in bunten Kostümen antreten und unterwegs Rotwein verkosten dürfen. Plötzlich brechen einige Sportler zusammen, ein Politiker kommt nur knapp mit dem Leben davon und ausgerechnet der sympathische Winzer Hubert stirbt. So sehr sich Luc auch dagegen sträubt: Alle Spuren führen zu Richard. Der Commissaire muss sich bald entscheiden zwischen der Loyalität zu seinem alten Freund und den Gefühlen für seine Partnerin Anouk, die Richard längst für den Täter hält.



ET: 14. März 2018
336 Seiten, Klappenbroschur
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A) / sFr 19,50 (CH)
ISBN 978-3-455-00596-7

Pressestimmen zu »Château Mort. Luc Verlains zweiter Fall«

» »Château Mort« ist Sommer-Lektüre fürs ganze Jahr. Wer es schafft, dieses Buch zu lesen, ohne das dringende Bedürfnis zu entwickeln, sofort einen Grand Cru zu verkosten, war schon zu lange nicht mehr in Frankreich.« *Hubertus Volmer, n-tv.de*

» »Château Mort« ist ein Feuerwerk der Sinne. Lebenslust, Tod und Leidenschaft. Ich kenne derzeit keinen, der Frankreich so beschreiben kann wie Alexander Oetker.« *Adrian Arnold, Schweizer Fernsehen*

»Retour. Luc Verlains erster Fall«

Luc Verlain liebt gutes Essen, Frauen und sein sorgenloses Leben in Paris. Doch als sein Vater schwer erkrankt, lässt Luc sich versetzen. Ausgerechnet nach Bordeaux in die Region Aquitaine, von wo er als junger Polizist geflohen war. Zurück in seiner Heimat muss Luc sich seinen Erinnerungen stellen. Und schon kurz nach seiner Ankunft erschüttert ein Mord die Gegend: Ein Mädchen liegt erschlagen am Strand von Lacanau-Océan. In dem kleinen Dorf kochen schnell die Spekulationen hoch. Lucs Ermittlungen führen ihn an die Strände und in die Weinberge der Region und zurück nach Paris.



ET: 17. März 2017
304 Seiten, Klappenbroschur
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A) / sFr 19,50 (CH)
ISBN 978-3-455-00349-9

Pressestimmen zu »Retour. Luc Verlains erster Fall«

»Alexander Oetkers Erstling Retour macht Lust auf Urlaub und bietet auch was fürs Herz.« *Pforzheimer Zeitung*

»Ein unglaublich starkes Debüt. Oetkers Sprache zieht voll rein. Kante und Lieblichkeit. Frankreich, wie es gerne wieder wäre.« *Adrian Arnold, Schweizer Fernsehen*

»Ein unterhaltsamer Regionalkrimi mit vielen Pluspunkten auf der Wohlfühlskala.« *dpa*